

# Arbeitsverhalten / Sozialverhalten -&gt; Zeugnisformulierung

Beitrag von „biene maja“ vom 29. Dezember 2005 17:49

Zitat

Ist es wirklich "normal", bei diesem Bildungsweg einer Lehrerin noch so hilflos in deutschsprachlichen Formulierungen zu sein ?

Nun ja, ehrlich gesagt schon. Wenn man den Ausdruck "*deutschsprachliche Formulierungen*" in "*Zeugnisformulierungen*" abändert. Denn das ist schon etwas anderes.

Bei den Zeugnisformulierungen geht es darum, möglichst kurz und knapp ein Verhalten so zu beschreiben, dass am Ende Eltern und Kind bescheid wissen. Trotz der Kürze muss es die Komplexität eines Verhaltens umfassen.

Ich muss zugeben, dass ich mich auch etwas davor fürchte, die Zeugnisformulierungen zu schreiben. Ich bin auch im Referendariat, habe übrigens keine Mentorin mehr (die haben wir in Bayern anscheinend im 2. Jahr nicht mehr nötig :O ) und es sind meine ersten Zeugnisse. Ich habe mir zwar die meiner Mentorin letztes Jahr kopiert, das ist doch eine kleine Hilfe.

Wahrscheinlich werde ich nächste Woche mit den Zeugnissen anfangen (naja, wahrscheinlich eher nicht, will erst mal meine Lehrprobe auf die Beine stellen).

Liebe Grüße,  
biene maja